

Wir in der Presse

Datum: 14.03./15.03.2020

Medium: TZ

Gesundheit **Durchblutungsstörung**

Bei mir stellte man die „Schaufensterkrankheit“ fest. Was ist das und welche Therapien gibt es?

ANONYM

Es liegt eine Verstopfung der Schlagadern vor, die eine Mangelversorgung von Nährstoffen und Sauerstoff in der Muskulatur verursacht. So kann Kohlendioxid nicht abtransportiert werden. Es kommt zu Schmerzen beim Gehen, die nach einer kurzen Gehpause wieder nachlassen. Die Erkrankung hat ihren Namen daher, dass die Betroffenen häufig diese Gehpause vor einem Schaufenster einlegen, damit die Erkrankung nicht so offensichtlich ist. Haupt-Risikofaktoren sind Rauchen, hohe Blutfette, erbliche Veranlagung und die Zuckerkrankheit. Die Behandlung

ist mehrstufig: Zunächst sollte eine Vermeidung der Risikofaktoren (Rauchen, Diabeseinstellung) erfolgen. Zusätzlich sollte ein intensives

Gehtraining erfolgen. Der nächste Schritt wäre eine medikamentöse Therapie z.B. mit Cholesterinsenker. Sollte all dies nicht ausreichen, kommt erst der Chirurg ins Spiel. Prinzipiell versuchen wir Patienten möglichst schonend minimalinvasiv zu behandeln (Stent). Sollte dies nicht ausreichen, können die Verstopfungen auch operativ entfernt werden oder ein Schlagaderersatz (Bypass) erfolgen.

DR. JÖRG HAWLITZKY, CHEFARTZT DER
GEFÄSSCHIRURGIE, CHIRURGISCHES
KLINIKUM MÜNCHEN SÜD

